

## Bescheinigung über die klinische Untersuchung auf PseudoTb

Am 25.10.17 wurden alle 87 (Anzahl) über 12 Monate alte Ziegen des Bestandes:

Rudi Fering & Uli Korte

Am Gültzer Wald 47

19273 Gülze

klinisch - adspektorisch und palpatorisch – auf Pseudotuberkulose untersucht.

### Ergebnis:

- alle untersuchten Ziegen waren klinisch unauffällig (keine Hinweise auf PseudoTb)  
 .....Ziegen zeigten klinisch Hinweise auf eine PseudoTb Infektion

### Einzeltieridentifikation der auffälligen Tiere und ggf. entnommenes Probenmaterial

Tieridentifikation	Tieridentifikation

\* weitere Tiere ggf. auf gesondertem Zettel aufführen

### Sonstige Befunde/ Kommentare:

Es wurden auch BP zur Sedologischen US genommen,



### Ergebnis an:

Landesverband Nds. Ziegenzüchter e.V.

Fax: 0441/801-634

Mail: linda.bauer@hwk-niedersachsen.de

Prof. Dr. M. Ganter  
Untersucher, Kl. Kleintiere-Labor  
(Stempel: Unterschrift)  
Tierärztliche Hochschule  
Bischofsholer Damm 15/121  
D-30173 Hannover  
Tel.: 0511/653-7264  
Fax: 0511/656-7590

Ergänzende Informationen: Bei der Palpation sollen insbesondere die im Folgenden aufgezählten Lymphknoten beidseits auf das Vorliegen von Abszessen abgetastet werden:

- Am Kopf:
- Ln. parotideus (Ohrspeicheldrüsenlymphknoten)
  - Ln. retropharyngeus lateralis (Schlundkopflymphknoten)
  - Ln. mandibularis (Kehlganglymphknoten)
- Am Rumpf:
- Ln. cervicalis superficialis (Buglymphknoten)
  - Ln. inguinalis superficialis (Euterlymphknoten)
  - Ln. subiliacus (Kniefaltenlymphknoten)

Wird bei einer oder mehreren Ziegen ein lymphknotenassoziiertes Abszess diagnostiziert, muss die Ziege sofort separiert werden und eine bakteriologische Untersuchung des Abszessinhaltes auf *Corynebacterium pseudotuberculosis* durchgeführt werden.